

Referenten:

PD Dr. Klaus Baumann
Chefarzt Frauenklinik, Klinikum Ludwigshafen

Prof. Dr. Adrien Daigeler
Leitender Oberarzt Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
BG Klinik Bergmannsheil, Bochum

PD. Dr. Christoph Domschke
Oberarzt Universitätsfrauenklinik Heidelberg

Prof. Dr. Wolfram Henn
Institut für Humangenetik, Leiter Humangenetische
Beratungsstelle Universität des Saarlandes, Homburg/Saar

Dr. Frederick Hernekamp
Oberarzt Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
BG Klinik Ludwigshafen

Prof. Dr. Ulrich Kneser
Direktor Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
BG Klinik Ludwigshafen

PD. Dr. Thomas Kremer
Geschäftsführender Oberarzt Hand-, Plastische und
Rekonstruktive Chirurgie, BG Klinik Ludwigshafen

Anne Müller
BRCA-Netzwerk e. V., Gesprächskreis Sinsheim und Tübingen

PD Dr. Thomas Schnabel
Chefarzt Klinik für Strahlentherapie, Klinikum Ludwigshafen

Kontakt und Information:

Sekretariat Spezialsprechstunden
Frau Lisa Karch
Tel.: 06 21 68 10 20 10
lisa.karch@bgu-ludwigshafen.de

Sponsoren:



Veranstalter:

Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Heidelberg

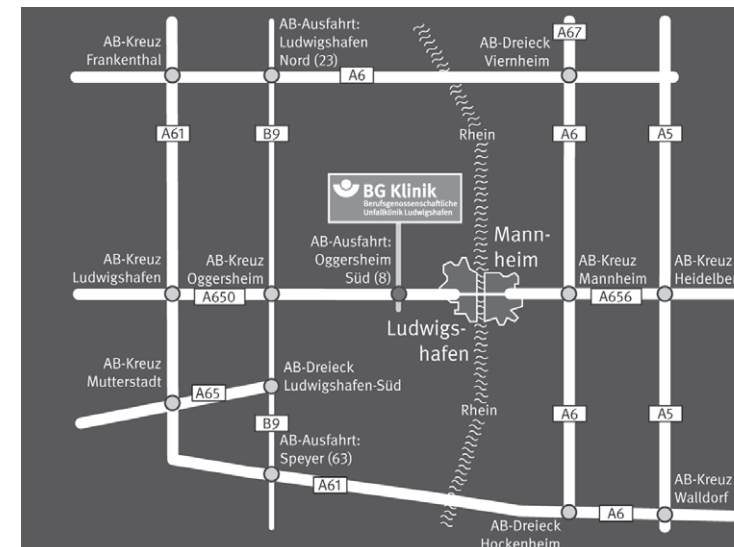
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie –
Schwerbrandverletztzentrum – der BG Klinik Ludwigshafen

Hand und Plastische Chirurgie, der Universität Heidelberg
Unfallklinik Ludwigshafen

Organisation:

PD Dr. Thomas Kremer

Für diese Veranstaltung sind
Fortbildungspunkte beantragt.



So erreichen Sie die BG Klinik Ludwigshafen:

Mit dem Auto:

Auf der Autobahn A650 liegt zwischen Ludwigshafen und dem
Autobahnkreuz Ludwigshafen die Ausfahrt Oggersheim Süd.
Ab hier ist die Zufahrt zur Klinik mit „BG-Unfallklinik“ aus-
geschildert. Von der B 9 kommend folgen Sie der Ausschilderung
„BG-Unfallklinik“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen die Klinik direkt mit der Stadtbahnlinie 4, Halte-
stelle „Zum Guten Hirten – BG-Unfallklinik“, ab Mannheim Hbf
oder Ludwigshafen Hbf in Fahrtrichtung Bad Dürkheim.
Nähere Informationen unter www.vrn.de.

BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 68 10-0
Fax: 06 21 68 10-26 00
info@bgu-ludwigshafen.de
www.bgu-ludwigshafen.de

Symposium

Von der Brusterhaltenden Therapie des Mammakarzinoms bis zur prophylaktischen Mastektomie und Eigengewebsrekonstruktion

Samstag, 09. April 2016 | 09.00–15.00 Uhr
BG Klinik Ludwigshafen, Dr.-Erwin-Radek-Saal

Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Hand-, Plastische und
Rekonstruktive Chirurgie
Schwerbrandverletztzentrum der BG Klinik Ludwigshafen
Hand und Plastische Chirurgie der Universität Heidelberg
Unfallklinik Ludwigshafen

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Ulrich Kneser, PD Dr. Thomas Kremer

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Therapie des Mammakarzinoms ist in stetiger Weiterentwicklung und bedarf eines primär interdisziplinären Ansatzes. Brusterhaltende Verfahren in Kombination mit postoperativer Bestrahlung sind heute bei der überwiegenden Anzahl der Patientinnen der Standard. Ist allerdings eine Ablatio mammae nicht zu vermeiden, sollten im Sinne der Lebensqualität alle wiederherstellenden Verfahren aus einer Hand angeboten werden. Das rekonstruktive Spektrum bei der Therapie des Mammakarzinoms reicht von der brusterhaltenden Therapie unter Einsatz onkoplastischer Techniken über Implantatbasierte Verfahren bis zu freien mikrochirurgischen Lappenplastiken. Auch Sekundärprozeduren wie beispielsweise Lipofillings sollten verantwortlich und kompetent vorgehalten werden. Aus unserer Sicht kann dieser hohe Behandlungsstandard nur im interdisziplinären Kontext ausreichend abgebildet werden.

Dies trifft ebenso für die Beratung und Therapie von Frauen mit genetischer Prädisposition für gynäkologische Tumore, die sich gegebenenfalls einer elektiven, prophylaktischen Operation unterziehen, zu. Hier gilt es vor allem zwischen Sicherheitsaspekten und ästhetischen Ansprüchen abzuwägen und darüberhinaus auch langfristig zufriedenstellende Lösungen für die mitunter sehr jungen Patientinnen anzubieten.

Wir freuen uns sehr, Ihnen in unserem diesjährigen Symposium einen aktuellen Überblick über die Therapie des Mammakarzinoms im interdisziplinären Verbund geben zu können. Wir laden Sie herzlich ein, mit namhaften Referenten verschiedene Aspekte der Therapie des Mammakarzinoms zu diskutieren und einen Blick über den Tellerrand des eigenen Fachgebietes zu wagen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Rheinland-Pfalz beantragt.



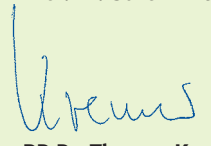
Prof. Dr. med. Prof. h.c.
Christof Sohn



Prof. Dr. Jörg Heil



Prof. Dr. Ulrich Kneser



PD Dr. Thomas Kremer

Programm

Symposium

Samstag, 09. April 2016

Dr. Erwin Radek-Saal, BG-Klinik Ludwigshafen

Von der Brusterhaltenden Therapie des Mammakarzinoms bis zur prophylaktischen Mastektomie und Eigengewebsrekonstruktion

09.00 Uhr:

Begrüßung:
Prof. Dr. Ulrich Kneser, PD Dr. Thomas Kremer

09.10–10.30 Uhr:

1. Die Brusterhaltende Therapie des Mammakarzinoms
PD. Dr. Christoph Domschke
2. Indikationen zur Bestrahlung beim Mammakarzinom
PD Dr. Thomas Schnabel
3. Therapie des Strahleninduzierten Angiosarkoms
Prof. Dr. Daigeler
4. Panel Diskussion

10.30–11.00 Uhr: Pause, Besuch der Industrieausstellung

11.00–12.30 Uhr:

1. Brustrekonstruktion mit Implantaten
PD Dr. Klaus Baumann
2. Brustrekonstruktion mit Eigengewebe
Prof. Dr. Ulrich Kneser
3. Sekundärkorrekturen/Lipofilling nach Brustrekonstruktionen
Dr. Frederick Hernekamp
4. Panel Diskussion

12.30–13.30 Uhr: Mittagspause

13.30–14.50 Uhr:

1. Indikationen zur genetischen Beratung
Prof. Dr. Wolfram Henn
2. Leben mit Hochrisiko – Was kann Selbsthilfe tun?
Anne Müller
3. Brustrekonstruktion nach prophylaktischer Mastektomie
PD. Dr. Thomas Kremer
4. Panel Diskussion

14.50–15.00 Uhr:

Zusammenfassung und Verabschiedung:
Prof. Dr. Ulrich Kneser, PD Dr. Thomas Kremer